

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, dem 09. März 2012
im Gesundheits- und Begegnungszentrum**

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende Uwe Lamberti begrüßt um 19.30 Uhr die 46 erschienenen Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich. Die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung wird festgestellt. Es wird festgestellt, dass die Einladung mit der Tagesordnung fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Es wird erläutert, warum wir in diesem Jahr „extra“ zur Jahreshauptversammlung eingeladen haben. (andere Erscheinungsmonate des Sportspiegels)

Zu Ehren der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder:

Reinhard Jankowski (11.09.1941-11.03.2011)
Ruth Kaak, geb. Karnath (23.03.1922-02.06.2011)
Kurt Sievers (18.01.1949-30.06.2011)
Erwin Lähn (07.04.1956-19.11.2011)
Heinke Pieper (27.04.1956 – 06.02.2012)

erheben sich die anwesenden Mitglieder von ihren Plätzen. Die Turnerschaft wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 09. März 2011 (s. Sportspiegel 2/11)

Das Protokoll wurde im Sportspiegel 2/2011 veröffentlicht. Die Genehmigung erfolgte einstimmig.

TOP 3 Ehrungen

Für **60-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurde Siegfried Kock mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Für **50-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Ulrich Baschke, Frauke Gasau, Hilde Looft und Gerd Steffens mit einer Urkunde und einem Präsent ausgezeichnet.

Für **40-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Stephanie Dröber, Ingrid Fenske, Ute Giras, Birgit Rusch, Markus Kühl, Uwe Neumann, Martina Oellerking-Feil, Wilma Steffens und Günter Sobek mit einer Urkunde, der goldenen Ehrennadel und einem Präsent ausgezeichnet.

Für **25-jährige Mitgliedschaft** in der Schenefelder Turnerschaft wurden Markus Baschke, Volker Wieck, Doris Liepelt, Dorthe Lysdal, Birka Schäfer, Petra Hüser, Helmut Spangenberg und Marit Heeckt mit einer Urkunde und der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Ehrungen wurden vom 1. Vorsitzenden, Uwe Lamberti, und vom 2. Vorsitzenden, Volkert Beth, vorgenommen. Sie bedankten sich bei den Jubilaren für die langjährige Treue.

TOP 4 Berichte des Vorstandes und der Abteilungsleiter

Der 1. Vorsitzende gibt einen Überblick über das abgelaufene Jahr 2011. Es gab 6 Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes und 4 Sitzungen des erweiterten Vorstandes. Zur Zeit hat die TS Schenefeld 1.321 Mitglieder plus 48 Werber. Der Mitgliederschwund ist ein allgemeines Problem. Wir konnten weniger Eintritte verzeichnen, da die Jugendlichen nur noch sehr schwer zu motivieren sind, aktiv Sport zu treiben. Um überhaupt wettbewerbsfähig zu bleiben, gibt es immer mehr Spielgemeinschaften. Wenn überhaupt, sind die Jugendlichen nur noch über die sog. Trendsportarten zu locken.

Seinerzeit befasste sich der Vorstand mit dem Thema „Zukunftswerkstatt“. Aus Kostengründen haben wir dies erst einmal zurückgestellt; was nicht heißen soll, dass es aus den Köpfen verschwunden ist.

Seit dem 01.07.2011 ist Herr Christian Pieper der neue Pächter unseres Vereinsheims. Seit dem 01.09.2011 heißt unser FsJler Fabian Lühje. Fabian wird uns leider schon zum 01.08.2012 verlassen, da er eine Ausbildung beginnt. Interessierte Jugendliche möchten sich bitte melden. Sollte die Position nicht wieder besetzt werden, wird es für uns schwer, noch einmal in diesen Modus hineinzukommen.

Die Renovierung der Sporthalle hat leider sehr lang gedauert. Es gab mehrere Treffen mit Vertretern der Gemeinde, der Schule und des Amtes Schenefeld. Mittlerweile sind die Mängel behoben. Neustes Problem ist die Halle D. Die Lüftung ist defekt und daher sind die Duschen außer Betrieb.

Die Schwimmhalle ist ebenfalls sanierungsbedürftig. Hans Otto Boie teilt hierzu mit, dass die Schwimmhalle 48 Jahre alt ist und Mängel nicht ausbleiben. Der Schulausschuss hat sich entschieden, die notwendigen Reparaturarbeiten durchführen zu lassen. Die letzte Entscheidung des Amtsausschusses steht noch aus.

Es wird die mangelhafte Beteiligung an den beiden Arbeitsdiensten im abgelaufenen Jahr angesprochen. Er spricht den dringenden Appell an die Mitglieder aus, uns hierbei tatkräftig zu unterstützen. **Die nächsten Termine hierfür sind: Samstag, 21.04.2012 und Samstag, 20.10.2012, jeweils 10.00 Uhr.**

Die Beitragserhöhung in 2011 ergab keine ungewöhnlich hohen Austritte. Proteste gab es beim Mutter-Kind-Turnen. Aus versicherungstechnischen Gründen muss ein Elternteil Mitglied sein. Eine gute Lösung wurde gefunden, indem Kinder bis 4 Jahre beitragsfrei laufen und nur ein Elternteil Mitglied sein muss.

Weiter hat der Vorstand die Aufwandsentschädigungen für Übungsleiter modifiziert. Die Öffnungszeiten des Vereinsheims wurden angesprochen. Es wird nochmals der dringende Appell ausgesprochen, dass Vereinsheim abzuschließen.

Der Pöschendorf-Lauf findet in seiner alt bewährten Form in 2012 letztmalig statt, da sich das Orgateam komplett zurückziehen will. Eine entsprechende Laufveranstaltung wird die TS Schenefeld ab 2013 übernehmen; dann allerdings mit einem ganz anderen Gesicht. Der Kreis-sportverband hat ein großes Interesse daran, dass „der Stammtermin“ bestehen bleibt. Wir benötigen zur Durchführung dieser Veranstaltung ca. 40 Helfer. Sollte die entsprechende Unterstützung nicht kommen, wird es schwer, die Veranstaltung durchzuführen.

Seit 2012 trifft sich der geschäftsführende Vorstand turnusmäßig jeden 2. Dienstag im Monat.

Abschließend bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen Ehrenämtern, Abteilungsleitern und Übungsleitern. Neben der Sparkasse Westholstein und der Volksbank ist in diesem Jahr beson-

ders Torben Reimers zu erwähnen, der die Banden auf dem Sportplatz erneuert und erweitert hat und die Kosten maßgeblich übernommen hat.
Ebenso gilt Walter Schwerdtle ein besonderer Dank, der sich des „Maulwurfproblems“ angenommen hat und hier unermüdlich im Einsatz war. Wir bedanken uns bei ihm mit eine Präsentkorb.

Berichte aus den Abteilungen

Badminton:

Das Training findet mittwochs von 19.30 - 22.00 Uhr in Halle A+B auf sechs Feldern statt. Zum ersten Kennenlernen reichen Hallenturnschuhe und Freude an der Bewegung.

Die Mannschaft hat eine spannende Punktspielsaison hinter sich. Nach dem Aufstieg in die Kreisliga -Mannschaften aus den Kreisen Dithmarschen, Rendsburg, Pinneberg und Steinburg sind hier vertreten- fanden wir zuerst keinen richtigen Antritt. Zumal viele Krankmeldungen und Absagen aus anderen Gründen unsere Aufstellung stetig veränderte.

Die Abmeldungen blieben uns bis zum Schluss erhalten. Und so verloren wir ein wichtiges Spiel in Elmshorn gegen den Tabellenersten, der bis daher noch gar nicht verloren hatte mit 3=5. Dies Spiel hätten wir in normaler Aufstellung auch umdrehen können.

Und das war ...schade, schade.

Zum Schluss hatten wir noch ein auf den Trainingsabend 29. Februar vorverlegtes Heimspiel gegen den SV Hemmingstedt zu bestreiten. Hier wurden von acht Spielen vier Spiele eins zu eins und dann über den dritten Satz gespielt, und nach teilweise sensationellen Spieleinsätzen der Schenefelder, die bis an den Rand ihrer Kraft gingen, gelang ein 5=3, dass uns von dem ungeliebten letzten Platz auf den achten Platz brachte.

Alle Ergebnisse sind nachzulesen bei: <http://www.kbvwest.de>

Um in der nächsten Saison besser aufgestellt zu sein, brauchen wir unbedingt Verstärkung. Und das gilt auch für das normale Training am Mittwoch. Hier werden keine Wunder erwartet.

Seit ca. 40 Jahren wird in Schenefeld gespielt, seit ca. 30 Jahren -mit der Eröffnung der neuen Halle- in der Punktspielrunde. Fast keine Verletzungen. Jedenfalls keine Verletzungen, die durch Gegenspieler verursacht wurden. Sie brauchen also keinen Mundschutz, keine Kniebandagen usw. und bis auf einen möglichen Muskelkater -dessen Stärke Sie selbst bestimmen- gehen Sie am nächsten Tag ganz entspannt zur Arbeit.

Wir wissen ja nicht was Ihr Arzt empfiehlt, wir empfehlen Badminton! Das schnellste Rückschlagspiel: Ein neuer Geschwindigkeitsrekord wurde gemessen: Ein asiatischer Spieler hat den Rekord für die Geschwindigkeit kurz hinter dem Treffpunkt von 400 auf über 440 -in Worten vierhundertvierzig- km erhöht. Anzusehen auf YouTube.com = wie viele andere Badmintonspiele und Trainingsvorschläge.

Basketball

Über eine konstant wachsende Trainingsbeteiligung im Jugendbereich freuen wir uns besonders. Die U14, die bisher von unserem FSJ er Fabian, wie im Jahr zuvor von Seba, gut auf den Sport vorbereitet wurde, war es nun an der Zeit, sie in Basketballhände abzugeben. Vielen Dank noch einmal an euch. Dafür konnte ich unsere Nachwuchsbasketballer Thorben Kruse und Mark Diehl, die sich bereits bei der Herrenmannschaft etabliert haben, für die Trainigseinheiten gewinnen. Nach den Ferien werden sie in die neue Saison gehen, und wir haben dann endlich wieder 2 Jugendmannschaften im Punktspielbetrieb. Der Trend steigt also.

Ebenso bei den Herren ist es nicht auszuschließen, dass wir eine 2. Mannschaft ins Rennen schicken. Lange schon verfolge ich dieses Ziel und nun können wir es vielleicht umsetzen. Das wird aber erst nach der Saison entschieden.

Steigend sind auch unsere Freizeitaktivitäten wie unser Turnier Steinburg-Cup, welches in die dritte Runde geht. Zum 2. Mal werden wir bei dem niveaувollen Spaßturnier in Hohenwestedt, dem Muttertagsturnier, dabei sein. Immerhin haben wir einen Platz zu verteidigen.

Doch als erstes geht es nach der erfolgreichen Fahrt nach Bremerhaven zum 1. Bundesligaspiel (ja wir müssen wirklich so weit fahren) im letzten Jahr, dieses Mal mit dem Bus nach Berlin wo wir uns das Spiel der Albatrosse gegen den Aufsteiger Bayern München in der etwas größeren Halle ansehen werden.

Fußballabteilung

Ergänzend zum Bericht im letzten Sportspiegel kann ich berichten, dass der Vertrag mit dem Herrentrainer Timo Flohr um ein weiteres Jahr verlängert wurde.

Zum Spielbetrieb der Herren kann ich noch keine Auskunft geben. Die Rückrunde der Kreisklasse B beginnt erst kurz nach der Jahreshauptversammlung.

Die seit dieser Saison bestehende Spielgemeinschaft mit dem TSV Oldendorf und dem FC Itzehoe im Bereich der Damen läuft sehr gut. Der TSV Oldendorf und die TS Schenefeld haben sich auf eine weitere Zusammenarbeit für die nächste Saison geeinigt. Der FC Itzehoe wird nächste Saison aus der SG ausscheiden.

Im Bereich des Jugendfußballs (G- bis C-Jugend) wird es weiterhin die Spielgemeinschaft zwischen Schenefeld, Reher und Puls geben. Als neuer Partner ist noch der FC Osterstedt dazu gekommen. Die bisherigen Trainer bleiben weitestgehend im Amt. Für die C-Jugend wird allerdings noch nach Unterstützung gesucht.

Die Besprechung zur neuen Saison der B- und A-Jugend steht noch aus. Zu den Vereinen aus Schenefeld, Reher, Puls und Hohenwestedt kommt evtl. auch hier der FC Osterstedt hinzu.

Auf der Abteilungsversammlung im Februar haben die Teilnehmer Karsten Arp für weitere zwei Jahre zum Jugendobmann gewählt. Außerdem hat die Versammlung über die Kosten der Sportplatzpflege diskutiert. Zu dem Thema ist von Volkert Beth und mir ein Gespräch mit der Vorsitzenden des Kultur- und Sportausschusses geführt worden. Auf der nächsten Sitzung des Ausschusses wird dieses Thema behandelt.

Handballabteilung

An der laufenden Saison 2011/12 nehmen wir mit zwei Damen-, zwei Herren- und insgesamt 16 Jugendmannschaften teil. Wobei die Mannschaften der männlichen Jugend in einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Hohenlockstedt und dem MTSV Hohenwestedt spielen. Diese HSG Hohe Geest wurde 2009 gegründet und funktioniert sehr gut. Dieses ist aber nur möglich, da alle Übungsleiter und vor allem die Eltern bereit sind, ihre Kinder zum Training zu fahren, denn wir nutzen natürlich auch die Hallen in Hohenlockstedt und Hohenwestedt. Dies ist auch erforderlich um mindestens zweimal in der Woche zu trainieren, denn nur so ist es möglich, leistungsorientiert unseren Sport zu betreiben.

Zu den Leistungen in der bisherigen Saison möchte an dieser Stelle auf die Internetseite der TS verweisen (www.ts-schenefeld.de). Dort finden sie die aktuellen Spielberichte und Tabellen. Besonders erwähnen möchte in diesem Bericht nur die männlich Jugend C und B. Klaus Schäfer war Trainer dieser Jungs in der vergangenen Saison. Aus beruflichen Gründen musste er die Arbeit mit den jungen Talenten beenden. Der Mannschaftsbetreuer, Torben Schmidt, wurde zum wichtigsten Bestandteil dieser Mannschaften, denn den designierten Nachfolger, Bernd Grewe erwischte eine schwere Krankheit, die es ihm nicht ermöglichte die Mannschaft zu übernehmen. Torben leitete die Vorbereitung und den Einstieg in die neue Saison. Nach einigen Wirren erklärte sich im Oktober Ingo Schwarz, ein ehemaliger Spieler und Trainer bei unseren Herren, bereit, die Mannschaften zu übernehmen. „Die Chemie stimmte!“ Schnell gewöhnten sich alle aneinander und man setzte die Erfolgsserie fort. Die B-Jugend liegt bei noch zwei ausstehenden Spielen auf einem sicheren 2. Platz. Man schießt sogar noch auf Platz 1 in der Region. Noch besser steht es um die C-Jugend. Sie belegt mit 26:0 Punkten (+159 Tore) zwar den 2. Platz, aber der derzeitige Tabellenführer Nortorf hat bereits zwei Minuspunkte, die er beim Hinspiel gegen uns durch eine 26:30 Niederlage kassierte. Das alles entscheidende Spiel um die Meisterschaft findet am 17.03.2012, 15.30 Uhr, in der Schenefelder Sporthalle statt. Sie sind herzlich willkommen, die Mannschaft hat viele Zuschauer verdient.

Da in wenigen Wochen die Saison endet, laufen die Vorbereitungen für die neue Saison auf Hochtouren. Nach den ersten Besprechungen und den Abteilungsver-sammlungen der Stammvereine sind fast alle Trainerpositionen besetzt. Der bereits erwähnte Bernd Grewe steigt direkt nach Saisonende in den Trainingsbetrieb ein, um die Mannschaften auf die Spiele in der Aufstiegsrunde zur Oberliga bzw. Schleswig-Holstein Liga vorzubereiten.

Auf der Abteilungsversammlung am letzten Montag wurde ich wieder zum Abteilungsleiter gewählt. Gemeinsam mit den Trainern, Übungsleitern, Schieds-richtern und allen Helfern werden wir die vor uns liegenden Aufgaben in Angriff nehmen. Allen Sponsoren, dem „Freundeskreis Handball in Schenefeld“ und den Fans des THW Kiel die uns bisher unterstützten und vielleicht auch in der Zukunft weiter unterstützen, gilt der Dank aller Handballerinnen und Handballer.

Unsere letzten Heimspiele der Saison:

11.03.2012 11:30	wJD	HSG Störtal Hummeln 1
11.03.2012 12:45	mJE 1	HSG Störtal Hummeln
11.03.2012 14:15	mJD 1	mJD 2
11.03.2012 15:45	Damen 1	HSG Horst/Kiebitzreihe 2
17.03.2012 15:30	mJC 1	HSG 91 Nortorf
17.03.2012 17:00	Herren 1	TSV Kremperheide
18.03.2012 12:00	wJE 2	MTV Herzhorn 2
18.03.2012 13:15	wJC	HSG Kremperheide/Münsterdorf
18.03.2012 14:45	Damen 2	HSG Horst/Kiebitzreihe 3
18.03.2012 16:30	Damen 1	SG Kollmar/Neuendorf
24.03.2012 13:00	wJB	Rendsburger TSV 2
24.03.2012 14:15	mJB	SG Kollmar/neuendorf
24.03.2012 16:00	Herren 1	GH Neumünster
21.04.2012 15:45	Herren 2	Münsterdorfer SV
21.04.2012 17:30	Damen 1	FC Torpedo 76 Neumünster
28.04.2012 15:30	Damen 2	SG Höki/Hohenfelde
28.04.2012 17:15	Herren 1	Rendsburger TSV

Fitnessabteilung

In der Fitness-Abteilung herrschte auch im abgelaufenen Jahr 2011 wieder der gewohnte Betrieb. Über das Jahr verteilt konnten wir über 3800 Sporttreibende im Studio begrüßen. Es fehlten nur noch 25 Besucher und wir hätten einen neuen Rekord erzielt.

Im Vergleich zum letzten Jahr haben die Teilnehmerzahlen in den Kardio-Fit-Kursen leicht abgenommen. In den inzwischen 6 Rückengymnastik Kursen ist teilweise das Maximum erreicht. Ebenso sieht es in den 6 tänzerisch orientierten Kursen von Angelika Noffke und Michaela Krawutschke aus.

Die „Zumba“-Welle geht auch an Schenefeld nicht vorbei und so werden viele Elemente des südamerikanischen Tanzmixes auch bei uns in die Stunden eingebaut.

Nach 2 Jahren Pause wollen wir in diesem Jahr zur FiBo-Messe nach Essen fahren und uns die neuesten Entwicklungen im Fitness-Markt ansehen. Dabei sind besonders die Ausdauergeräte von Interesse.

Gymnastik

Die Gymnastikabteilung hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Zur Zeit besteht die Abteilung aus zwei offenen Gruppen und mehreren Kursangeboten.

Simply Dance: Die Tanzgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 20.30-22.00 Uhr in der D-Halle unter der Leitung von Dörte Scharff. Tanztraining und Showtanz stehen auf dem Programm. Nach dem großen Erfolg von „Cats“ erfreut sich die Gruppe regen Zuspruchs und arbeitet an einem neuen interessanten Projekt. Auskunft: Dörte Scharf, Tel.: 04893-207453.

Gym-Welt 50 Plus: Die Gruppe Gym-Welt 50 Plus ist nach wie vor eine große aktive Gruppe, die seit mehr als 25 Jahren besteht. Neben einem zeitgemäßen Herz-Kreislauftraining stehen auch spezielle Trend-Sportarten auf dem Programm. In dieser Wintersaison in der recht kühlen Turnhalle sorgte das Trommeln auf dem Pezzi-Ball für Schwung und Spaß. Wichtig sind auch immer Übungen für einen gesunden Rücken und Beckenboden, Balancetraining und Entspannung. Die Gruppe trainiert jeden Donnerstag von 19.00-20.00 Uhr. Auskunft erteilt Wilma Steffens, DTB-Trainerin mit Lizenz, Tel. 04892-241.

Pilates: Das Pilates-Training wird in Kursform erteilt unter der Leitung von Wilma Steffens, Pilates-Trainerin mit Lizenz. Zur Zeit laufen zwei Kurse im GuB der Turnerschaft. Montags von 09.30-10.30 Uhr und dienstags von 09.30-10.30 Uhr. Pilates ist ein Ganzkörpertraining, das speziell das Muskelgedächtnis schult. Die Grundprinzipien des Pilates-Trainings werden verinnerlicht: Konzentration, Zentrierung (Powerhouse), Atmung, Kontrolle, Präzision und Bewegungsfluss. Auskunft erteilt Pilates-Trainerin Wilma Steffens, Tel. 04892-241.

Ein neues Angebot der Schenefelder Turnerschaft in Kursform:

Gesund und Fit: Wer Spaß und Freude an der Bewegung hat und gerne mit Gleichgesinnten etwas für seine Fitness, seine Gesundheit und sein Wohlbefinden tun möchte, ist bei diesem Kurs genau richtig. Dieses neue Gesundheitsangebot der Turnerschaft findet donnerstags von 09.00-10.00 Uhr im GuB, Postmeister-Stammer-Weg, statt. Auch Interessierte ohne sportliche Erfahrung sind herzlich willkommen. Die Leitung hat Sabine Pagel-Röschmann, Inhaber der Trainer-C-Lizenz „Gesundheit und Fitness“. Außerdem ist Sabine Pagel-Röschmann Fachfrau für Ernährung und ausgebildete Kräuterexpertin. Auskunft und Anmeldung bei Sabine Pagel-Röschmann, Tel. 04892-8814.

Leichtathletik

Für die Leichtathleten der Turnerschaft gab es im vergangenen Jahr das 25-jährige Bestehen der Laufgruppe zu feiern. Das Jubiläum wurde mit Spanferkel und Tanz bis in die frühen Morgenstunden von ehemaligen und aktuellen Mitgliedern gebührend gefeiert.

Seit den letzten 10 Jahren ist es zu einer beliebten Tradition geworden, alle zwei Jahre ein Wochenende Stadtfeste oder besondere Orte zu besuchen. Diesmal zog es uns nach Friesland in die schöne Stadt Jever. Unser ehemaliges Mitglied Karin hatte alles gut vorbereitet und so hatten wir ein kurzweiliges Programm mit Stadtführung, Besuch der Brauerei und des Brüllmarktes.

Die Wochen vor den Sommerferien stehen nach wie vor im Zeichen der Abnahme der unterschiedlichen Disziplinen für das Sportabzeichen. Auch die Männer der Trimm Dich Gruppe beteiligen sich dabei. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr von den Erwachsenen der Leichtathletik-Abteilung 30 Sportabzeichen abgelegt.

Die Kreismeisterschaften der Schüler 2011 litten mal wieder unter dem schlechten Wetter und standen kurz vor dem Abbruch. Entsprechend waren die Teilnehmerzahlen und die Leistungen. Temperaturen um 14 ° und Nieselregen machten den Athleten das Leben schwer.

Die kleinsten Leichtathleten haben sich zu einer starken Gruppe von ca. 15 Jungen und Mädchen im Alter von 6-10 Jahren entwickelt und trainieren jeden Mittwoch in der kleinen Halle bei Brita Flögel von 16.00-17.00 Uhr.

Zuwachs wird die Abteilung durch die Männergruppe „die Loofter“ bekommen. Diese Gruppe hat sich aus der Loofter Feuerwehr entwickelt und wird in diesem Jahr nach dem Weggang von Andrea Zech von Hermann Hüser übernommen und den Leichtathleten zugeordnet. Damit hat die Abteilung zur Zeit 85 Mitglieder.

Turnen

Die mit Abstand größte Abteilung der Turnerschaft hatte im vergangenen Jahr einige unruhige Wochen zu überstehen. Aufgrund der Beschlüsse der Jahreshauptversammlung wurden die Beiträge im Eltern-und-Kind-Turnen umgestellt. Damit war ein großer Teil der betroffenen Eltern nicht einverstanden und verließ mit ihren Kindern den Verein. Nach einer erneuten Änderung der Beitragsstruktur kehrte langsam Ruhe ein und so langsam füllen sich die Stunden im Eltern-und-Kind-Turnen.

Nach 10 Jahren der Leitung der Donnerstags-Gruppe im Eltern-und-Kind-Turnen beendete Anke Krüger ihrer Tätigkeit. Anke, auch an dieser Stelle noch einmal vielen Dank für dein Engagement. Die Nachfolge von Anke hat inzwischen Angelika Noffke übernommen.

Auch Dorothea Manusch verabschiedete sich vor den Sommerferien von ihren Ballett-Gruppen. Sie wurde durch eine junge Tanz- und Ballett-Lehrerin ersetzt. Franziska von Koss brachte neuen Schwung in die Gruppen und hatte zum Herbstfest im Seniorenheim „Haus Mühlental“ ihren ersten erfolgreichen Auftritt mit den Mädchen. Inzwischen ist eine 3. Gruppe entstanden und seit Januar diesen Jahres haben wir einen Aufnahmestopp aussprechen müssen, da die Nachfrage nach wie vor sehr groß ist.

Die beiden Dance4Teens-Gruppen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit und sind sehr gut ausgelastet. Michaela hat inzwischen einige ältere Teens der 2. Gruppe angelern. Sie vertreten sie und machen ihre Aufgabe sehr gut. In den Herbstferien werden wir 4 Jugendliche zu einem Lehrgang nach Trappenkamp schicken. Dort werden sie zu Übungsleiter-Assistentinnen ausgebildet.

Bei den Schulkindern sind alle Gruppen gut besucht und auch das extra Training der besseren Schülerinnen am Freitag kommt gut an.

Leider konnten wir noch nicht mit den Schwimmkursen beginnen, da die Schwimmhalle immer noch nicht fertig ist. Hoffen aber, dass wir noch vor den Osterferien eine Staffel starten können, denn es besteht eine lange Warteliste von Kindern im Alter ab 5 Jahren, die ihr Seepferdchen-Abzeichen machen möchten.

TOP 5 Bericht des Kassenwerts und Genehmigung des Jahresabschlusses 2011

Kassenwart Mirco Sobek stellt den Jahresabschluss 2011, der den versammelten Mitgliedern ausgeteilt wurde, vor. Er geht kurz auf die leicht rückläufigen Mitgliederzahlen ein. Heute ist es leider so, dass es Treue zum Verein nach dem aktiven „Sporttreiben“ nicht mehr in dem Maße gibt, wie es noch vor 20 Jahren der Fall war. Die Mitgliedschaft beschränkt sich heute auf die Aktivität im Kurs oder Mannschaftssport. Wird diese Tätigkeit aufgegeben, tritt die „neue Generation“ direkt aus dem Verein aus.

Bei einem kalkulierten Gewinn von 2.350,00 EUR konnte das Jahr 2011 mit einem Gewinn in Höhe von 4.141,37 EUR (VJ: -144,91 EUR) abgeschlossen werden. Dies ist im Wesentlichen auf die Beitragsanpassung auf der letzten JHV zurückzuführen; ab April wurden höhere Beiträge erhoben (3 Quartale flossen somit ein). Gesamteinnahmen von 213.547,70 EUR (VJ: 220.335,26 EUR) bei gesteigerten, aber unter Plan liegenden Beitragseinnahmen von 118.276,70 EUR (VJ: 107.117,15 EUR) stehen Gesamtausgaben in Höhe von 209.406,33 EUR (VJ: 220.480,17 EUR) gegenüber. Die geplanten Beiträge über 122 TEUR wurden nicht erreicht. Ursächlich hierfür waren u. a. vermehrte Austritte der Eltern-Kind-Gruppen, die sich mit der Bei-

tragserhöhung unzufrieden zeigten. Zwischenzeitlich können wieder steigende Zahlen verzeichnet werden, da der Vorstand noch in 2011 eine Korrektur seiner Vorgehensweise vornahm.

Im Weiteren geht Mirco auf einzelne Punkte in der Kostenstellenübersicht ein und erläutert diese.

- Die Fitnessbeiträge waren vglw. stabil bei 14.754,05 EUR, (Sportkurse 5420) um 3 TEUR auf 16 TEUR gesunken (19,1 TEUR). Es gab weniger Kurse als im Rekordjahr 2010.
- Die Energiekosten haben sich weiter erhöht.
- Ein Rückgang der ÜL-Kosten (4210) von 31.463,25 EUR auf 27.716,65 EUR konnte verzeichnet werden. Grund, weniger Kurse, somit weniger ÜL-Kosten. Zudem Verschiebung von Übungsleiterkosten zu Trainergehältern innerhalb der Handballabteilung (Anstieg Konto 4230 auf 5.208,04 EUR).
- Weniger Fahrten und Zuschüsse bedeuten auch weniger Reisekosten und Kosten für Jugendmaßnahmen.
- Die Kosten für die Verwaltung der TS sind durch den FSJler, der im Jahr 2011 ganzjährig beschäftigt wurde, entsprechend angestiegen.
- Ein Anstieg der Vereinsheimreparaturen auf 2,3 TEUR (VJ: 0,2 TEUR) ist zu verzeichnen. Maßnahmen u. a. Duschen, Balkon etc.
- Das Spendenaufkommen war zwar rückläufig, aber die „Stamm Spenden“ mit 15.202,12 EUR beliefen sich weiterhin auf dem Niveau der Vorjahre (VJ: 19.779,85 EUR). Hintergrund sind weniger Spenden, denen direkte Anschaffungen bzw. Veranstaltungen gegenüber standen (VJ: 19.541,06 EUR). Ein Großteil der Spenden entfällt auf die Sparkasse Westholstein, wobei die Höhe der finanziellen Unterstützung durch die Fusion mit der Landsparkasse Schenefeld nicht verändert wurde. Des Weiteren ist die Volksbank Raiffeisenbank eG Itzehoe als langjähriger Sponsor zu nennen.

Insgesamt kann den Abteilungen eine gute Haushaltsdisziplin bescheinigt werden. Etatüberschreitungen wurden nachvollziehbar begründet und dem Vorstand frühzeitig angekündigt (Turnen, Fitness).

Ertragssteigerungspotential liegt in der Fitnessabteilung, die gegenwärtig nicht kostendeckend wirtschaftet; Einnahmen sind zukünftig auf ein Niveau von 23 TEUR (2011: 21,7 TEUR) zu steigern.

Aus finanzieller Sicht weniger erfreulich verlief die GWN, die aufgrund deutlich geringerer Besucherzahlen mit einem Minus von fast 2.400,00 EUR abschloss (im Etat: „Feste-Spiele“ enthalten). Hier ist zu erwähnen, dass das Konzept grundlegend geändert wurde und bewusst auf ein älteres Publikum ausgerichtet war. Die Frage ist, ob wir uns dauerhaft eine Liveband für dieses Event erlauben können oder mglw. zu kostengünstigeren Alternativen wechseln sollten oder müssen.

Auch im abgelaufenen Jahr wurde die Turnerschaft finanziell von öffentlichen Stellen unterstützt. Mirco dankt Kreis, Amt und Gemeinde für die geleistete Unterstützung.

Die beschlossene Beitragsanhebung hat zu der erhofften Verbesserung der Ertragslage, aber auch der Liquiditätslage des Vereins geführt. Im letzten Jahr wurde an dieser Stelle von Mirco Sobek darauf hingewiesen, dass es zwingend erforderlich ist, wieder ausreichend Liquidität zur Rücklagenbildung vorzuhalten. Die Planung sah hier eine Summe in der Größenordnung von 5-10 TEUR p. a. vor. Tatsächlich konnten 5 TEUR auf das Festgeldkonto (1207) übertragen werden, zudem konnten die Guthaben auf den Vereinskonten deutlich erhöht werden.

Die Tilgungen wurden im Jahr 2011 in Höhe von 7.941,36 EUR planmäßig geleistet. Finanziert über die verdienten und gebuchten Abschreibungen in Höhe von 12.664,58 EUR (VJ: 11.223,53 EUR).

Wir haben nahezu keine offenen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag. Dagegen stehen deutlich abgebaute Forderungen in Höhe von 4.677,80 EUR (9.376,33 EUR). Diese bestehen u. a. aus Kostenbeteiligungen von Nachbarvereinen, Nebenkostenforderungen und Inserateinnahmen aus dem Sportspiegel.

Bei einer leicht reduzierten Bilanzsumme in Höhe von 455.139,30 EUR konnte das Vereinsvermögen auf 297.743,64 EUR erhöht werden.

Mirco bedankt sich bei allen Ehrenämtern, Übungsleitern, Trainern, Vorstandskollegen und Abteilungsleitern sowie bei Annedore Jensen für die gute Zusammenarbeit. Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei Mirco für die gute Arbeit im letzten Jahr.

Uwe Lamberti stellt den Jahresabschluss zur Abstimmung.
Dieser wird, bei einer Enthaltung, einstimmig genehmigt.

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kasse wurde von Kirsten Maas und Jörg Timmermann am 06.02.2012 geprüft. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt und eine saubere Kassenführung attestiert. Kirsten Maas empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Bei eigener Enthaltung wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 7 Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2012

Mirco hat den Haushaltsvoranschlag 2012 verteilt und erläutert diesen. Die Ansätze orientieren sich an den Etatansätzen des Vorjahres. Die FSJ-ler-Kosten sind in 2012 nicht klar abgrenzbar, da es keine separate Kostenstelle gibt. Daher sind die Kosten in der Position V0 enthalten und für 2012 berücksichtigt.

Das Beitragsaufkommen wurde moderat erhöht, da in 2012 alle 4 Quartale mit den neuen Beiträgen kalkuliert worden sind.

Zurückgestellte, zwingend notwendige Investitionen müssen bezahlbar sein (Fitnessraum – Kardio-Fit-Gerät, Reparatur der Kühlzelle im Vereinsheim).

Uwe Lamberti stellt den Haushaltsvoranschlag 2012 zu Abstimmung.
Bei 1 Enthaltung wird der Haushaltsvoranschlag 2012 einstimmig verabschiedet.

TOP 8 Anträge **a) Antrag des Vorstands zur Änderung der Satzung** **§ 17 Mitgliederversammlung**

Die Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung erfolgte in 2012 erstmals nicht durch den gewohnten Sportspiegel. Es erfolgte eine Extraausgabe des Sportspiegel als Brief an die Mitglieder ab 16. Uwe Lamberti erklärt, dass sich der Vorstand hierzu entschlossen hat, weil sich die Erscheinungstermine des Sportspiegels geändert haben. Die alten Erscheinungstermine waren September/Oktober (2. Ausgabe) und Februar/März (1. Ausgabe). In der Februar/März-Ausgabe wurde bislang zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Neue Erscheinungstermine sollen künftig Juni (1. Ausgabe) und Dezember (2. Ausgabe) sein. Da wir aber im Dezember noch nicht zur nächsten Jahreshauptversammlung einladen können, beantragt der Vorstand folgende Satzungsänderung:

Der Vorstand beantragt, die Vereinssatzung wie folgt zu ändern:

§ 17 Mitgliederversammlung Ziffer 3 Satz 1

Die Einberufung von Mitgliederversammlungen erfolgt durch Veröffentlichung in der Tagespresse „Norddeutsche Rundschau“.

Nach Diskussion, was denn ist, wenn keine Zeitung vorhanden ist, erklärt Bernd Nissen, was er beim AG Pinneberg (zuständiges Registergericht) in Erfahrung gebracht hat. Es ist ausreichend, dass der Termin der Jahreshauptversammlung und die Tagesordnung in der „Norddeutschen Rundschau“ veröffentlicht werden. Dieses Vorgehen kann den Mitgliedern zugemutet werden. Zusätzlich werden wir diesen Termin aber ebenfalls im Internet veröffentlichen.

Uwe Lamberti stellt den Antrag zur Abstimmung.
Bei 1 Enthaltung wird der Antrag einstimmig genehmigt.

TOP 9 Wahlen

- a) 2. Vorsitzende(r)
- b) Schriftwartin
- c) max. 2 Beisitzer/innen
- d) 1 Kassenprüfer

Wie immer standen turnusmäßige Wahlen auf dem Programm. Nach Einzelabstimmung wurde wie folgt gewählt:

- a) 2. Vorsitzender Volkert Beth - einstimmig
- b) Schriftwartin Imke Möller - einstimmig
- c) 1. Beisitzer Christian Reese - einstimmig
Der Vorstand hat sich entschlossen für die Position des 2. Beisitzers keinen Vorschlag zu unterbreiten. Diesen Posten bekleidete Martin Kwiatkowski, der sich aber nicht wieder aufstellen lässt. Aus der Versammlung heraus wurde Brita Flögel vorgeschlagen. Nach kurzer Diskussion erfolgte die Abstimmung.
2. Beisitzer Brita Flögel - Bei 4 Enthaltungen gewählt.
- d) Kassenprüfer Ulrich Fischer - einstimmig.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich bei den Gewählten und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

TOP 10 Bestätigung des Jugendwarts und der Abteilungsleiter

Aktuell hat noch keine Jugendversammlung stattgefunden. Dies soll voraussichtlich im März nachgeholt werden. Daher erfolgt eine vorläufige Bestätigung des Jugendwartes durch den Vorstand. Janine Krüger wird einstimmig bestätigt.

Basketball – Christian Pieper, Handball – Ulrich Baschke, Tischtennis – Claus-Heinrich Möller, Gymnastik – Wilma Steffens und Turnen – Hermann Hüser sind von ihren Abteilungen wiedergewählt worden. Die Hauptversammlung bestätigt alle einstimmig. Uwe Lamberti gratuliert zur Wahl und wünscht weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

TOP 11 Verschiedenes

Klaus Pahl bemängelt die teilweise veralteten Berichte auf unserer Homepage. Man sollte auf eine bessere Aktualisierung achten. Er fragt weiter nach, ob die Sauna in Betrieb ist. Er konnte im Internet nichts zu Kosten und Öffnungszeiten finden.

Uwe Lamberti übergibt Walter Schwerdtle einen Präsentkorb als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Sportplatzpflege (Maulwurfproblem).

Uwe Lamberti gibt dann bekannt, dass er sein Amt niederlegt. Er erläutert noch einmal seine Beweggründe. Er erklärt, dass die Führung eines Vereins übergangsweise auch ohne den 1. Vorsitzenden möglich ist. Die Führung des Vereins kann durch den 2. Vorsitzenden und den Kassenwart vorgenommen werden. Uwe war 10 Jahre im Vorstand tätig und gibt hierzu einen kurzen Überblick. Letztlich bedankt Uwe sich bei seinen Vorstandskollegen, bei Annedore Jensen und bei den Mitgliedern. Er wünscht uns eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Volkert Beth führt die Mitgliederversammlung nunmehr weiter. Als Dank für sein Engagement erhält Uwe Lamberti vom Vorstand, überreicht durch Volkert Beth und Mirco Sobek, 2 Konzertkarten und einen Blumenstrauß.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen waren wird die Versammlung um 21.25 Uhr beendet.

Volkert Beth

Imke Möller

2. Vorsitzender

Schriftwartin